

# Zacharias, Ludwig

Stand: 02.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	14. September 1881
<b>Sterbedatum:</b>	1960
<b>Alternative Namen:</b>	Zacharias, Ludwig Erhard
<b>Geburtsort:</b>	Regensburg
<b>Wirkorte:</b>	Regensburg; München; Görlitz; Braunschweig
<b>Tätigkeit:</b>	Maschinenbauingenieur; Hochschullehrer; Unternehmer
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr.-Ing.

## Biographische Anmerkungen

Maschinenbau-Studium in München; 1907 bei den Lutherwerken in Braunschweig; Assistent am Mechanischen Laboratorium der TH Braunschweig, 1909 Promotion; 1911 Habilitierung, Privatdozent für Maschinenbau an der TH Braunschweig; seit 1918 gleichzeitig Oberingenieur und Abteilungsvorsteher bei der Eisenbahnsignalbauanstalt Max Jüdel; um 1922 Heirat mit Helene Heymann, drei Kinder; 1935 Entzug der Lehrbefugnis (wegen seiner jüdischen Ehefrau); 1943/1944 Untertauchen der drei Kinder; 1944 Tod der Ehefrau bei einem Bombenangriff, da sie als Jüdin keine Luftschutzräume betreten durfte; der 1958 gestellte Antrag auf Wiedergutmachung endete mit einem Vergleich; nach dem Krieg Inhaber der Braunschweiger Maschinenfabrik Oppermann & Deichmann, einer Spezialmaschinenfabrik zur Rübenverarbeitung

## Biographische Quellen

[Wettern/Weßelhöft \(2010\), S. 218-219](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [127889701](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 20.10.2010